

Vorwort

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Aarburger Neujahrsblatt**

Band (Jahr): - **(2024)**

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Die Ausgabe 2024 des Aarburger Neujahrsblatts umfasst auf 68 Seiten wiederum ein grosses Themenfeld. Das diesjährige Titelthema ist die **900-Jahr-Feier der Ersterwähnung Aarburgs**, die an einem heissen August-Wochenende stattgefunden hat. Einige Impressionen dazu finden Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, auf den dem Inhaltsverzeichnis folgenden zwölf Seiten, zusammengetragen von Janine Müller und Heinz Hug. Neben diesem Festwochenende bildete das **Freilichttheater «Für im Dach»**, ein Schauspiel zum Stadtbrand von 1840, ein weiteres Highlight dieser Feier.

Dem etwas in Vergessenheit geratenen **«Aarburger Lied»** ist Janine Müller nachgegangen. Das Lied hat Bezirkschullehrer Hans Brunner zur Einweihung des Schulhauses Paradiesli 1962 getextet. Am Neuzuzügerapéro und an der Vernissage zur neuen Stadtgeschichte im Gasthof Bären – beides fand im Rahmen der 900-Jahr-Feier statt – waren Melodie sowie Text zu hören. An der Vernissage sangen die Anwesenden sogar mit.

Ein halbes Jahrhundert ist es her, seit auf der «grünen Wiese» im Gebiet Schwarztier ein grosses Einkaufszentrum, **das Perry Center**, eröffnet wurde. Dieses hiess damals noch Perry-Markt und hatte einen harzigen Start, wie Philipp Muntwiler herausfand. Erst als Edy Witprächtiger, der in der Lokalpresse später liebevoll als «Mr. Perry» betitelt wurde, sein Amt als Direktor übernommen hatte, ging es aufwärts mit dem «Perry».

Die bereits erwähnte **neue Aarburger Stadtgeschichte** ist unter der Federführung von Markus Widmer-Dean entstan-

den. Dieses Werk spricht nicht nur historisch interessierte Personen an, sondern bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern Aarburgs attraktiven Lesestoff.

Die Reise auf dem Aarburger Hausberg **Born** geht in der vorliegenden Ausgabe weiter. Daniel Maurer befasst sich in diesem zweiten Teil mit dem Wald und den vielen verschiedenen Pflanzen, die in ihm wachsen.

«Alles, was auf der Strasse herumfuhr, wurde von ihm gesteuert», schreibt Heinz Hug über **Werner Widmer**. Bekannt war der 2021 Verstorbene einerseits für seine Oldtimer-Postautos. Doch Widmer war während 58 Jahren auch Schnapsbrenner.

Neben Wandernden seien immer häufiger Mountainbiker in den Wäldern unterwegs – oft auch abseits fester Wege. Dadurch richteten sie enormen Schaden an. Offizielle **Mountainbike-Trails** sollten dazu beitragen, ausgewählte Lebensräume zu beruhigen und ökologisch wertvolle Gebiete zu entlasten, schreibt Rolf Walser. Zu diesem Zweck haben sich die Gemeinden Aarburg und Oftringen zusammengetan und ein Mountainbike-Konzept erarbeitet.

180 Mal Mozart: Seit 2008 widmet sich die Veranstaltungsreihe **«Verweilen am Mozartweg»** dem berühmten Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart. Christina Kunz zeichnet in ihrem Text die wechselvolle Geschichte dieser Kulturperle nach.

Seit Jahrtausenden benutzen Menschen Pfeil und Bogen – früher aus Notwendigkeit, um Tiere zu jagen oder sich gegen Angreifer zu verteidigen. Wie Hans Peter Bühler in seinem Artikel aufzeigt, ent-

standen jedoch bereits im Mittelalter erste Vereine, die dem **Bogenschiessen** als Sport frönten.

Jahrzehntelang hat **Ueli Heiniger** Artikel für das Aarburger Neujahrsblatt geschrieben. Am 17. November 2022 ist er 84-jährig gestorben. Eine Würdigung von Daniel Maurer.

Janine Müller erzählt in ihrem Text vom Leben und Wirken der **Gemeindehebamme Erna Lafleur**, die Ende 2022 im Alter von 90 Jahren gestorben ist.

Seit 75 Jahren für jeden Tapetenwechsel die richtige Adresse. Die Firma **Bernasconi** präsentiert sich den Leserinnen und Lesern in der aktuellen Firmenreportage. Den Abschluss des Neujahrsblatts bildet wie immer die umfangreiche **Aarburger Chronik**, beginnend am 1. Oktober 2022 und endend am 30. September 2023.

Ein herzliches Dankeschön zum Schluss:

- Allen Autorinnen und Autoren für ihre unentgeltlich verfassten Texte, Fotos und Illustrationen.
- Den Inserenten und unterstützenden Firmen, die mit ihren finanziellen Leistungen für die Herausgabe garantieren.
- Dem Team der ZT Medien AG für die grafische Gestaltung und den Druck.
- Der Textwerkstatt für das Lektorat.
- **Ihnen, lieben Leserinnen und Lesern, für die Überweisung von 20 Franken oder mehr mittels beigelegten Einzahlungsscheins zur Deckung der verbleibenden Unkosten.**

Das Redaktionsteam des Aarburger Neujahrsblatts wünscht Ihnen eine spannende Lektüre.

Wir danken

Die aufgeführten Firmen und Organisationen haben mit Beiträgen die Herausgabe des diesjährigen Neujahrsblatts ermöglicht:

tba Energie AG Aarburg

Morf Architekten AG Aarburg

Spitex Lindenpark Oftringen

Franke Stiftung Aarburg

Clientis Sparkasse Oftringen

Perry Center Aarburg/Oftringen

Historische Vereinigung Aarburg

Ihnen – wie auch allen Inserenten – sei im Namen der treuen Leserschaft herzlich gedankt.

Das Redaktionsteam

Zahntechnik

Daniel Stocker

4663 Aarburg

Städtchen 11

Telefon 062 791 43 41

- *Ihr Spezialist für Gebissreparaturen*
- *Fachmännische Beratung*
- *Persönlicher Service*
- *Abholdienst*
- *Rollstuhlgängige Räumlichkeiten*

Textwerkstatt®



Das richtige Werkzeug für
Ihre Texte.

Annika Hug

text-werkstatt.ch

AST seit 1989
— Elektro
Tüscher AG

Alte Zofingerstrasse 99
4663 Aarburg

☎ 079 435 46 41

✉ ast@ast-elektro.ch

🌐 ast-elektro.ch

 **BÄR**
HAUSTECHNIK AG
Sanitär Heizung



Heizungs- kontrolle: Bereit für die kalte Jahreszeit?

Lassen Sie noch heute Ihre Heizung, Ventile und Heizkörper prüfen. Oft einfacher, als Sie denken und wirkungsvoller, als Sie glauben.

**Wir sorgen für ein
warmes Zuhause.**

www.baerhaustechnik.ch | Aarburg | Olten | Tel. 062 787 80 00